



28. April 2023

Neue Autodrehleiter für die Werkfeuerwehr der EMS-CHEMIE AG in Tamins

Um den vielseitigen Einsatzbereich der Werkfeuerwehr EMS-CHEMIE abzudecken, braucht es einen vielfältigen Fahrzeugpark. Für Lösch- und Rettungseinsätze an den Hochregallagern und anderen hohen Fabrikgebäuden sicherstellen zu können, wurde im letzten Jahr eine neue Scania Autodrehleiter (ADL) mit 42 Metern Rettungshöhe in Betrieb genommen.

EMS produziert Hochleistungskunststoffe, welche zu rund 60% in der Automobil- und Fahrzeugproduktion zum Einsatz kommt. So sind in praktisch jedem Fahrzeug weltweit diese einzigartigen EMS-Produkte verbaut. So auch beim neuen Scania ADL-Fahrzeug der EMS-CHEMIE.

Die Kombination aus Werk- und Kommunalfeuerwehr, wie es bei der EMS-CHEMIE AG im bündnerischen Domat-Ems und der angrenzenden Gemeinde Tamins organisiert ist, ist einzigartig. So sind zwei der insgesamt 15 Einsatzfahrzeuge in Tamins stationiert. Zehn AdF (Angehörige der Feuerwehr) gehören der Ortsfeuerwehr des 1'200 Einwohner zählenden Dorfes Tamins an. Das Gebäude der EMS-CHEMIE Werkfeuerwehr befindet sich auf dem firmeneigenen Areal. Auf diesem stehen viele grosse und hohe Anlagen und Gebäude mit bis zu elf Stockwerken. Mit 42 Metern sind die vier Hochregallager die höchsten der Schweiz. 10'000 Pallettenplätze bietet jedes von ihnen. 2023 kommt nun noch ein fünftes mit 20'000 Pallettenplätze hinzu. Das Holzkraftwerk AxpoTegra mit drei Kraftwerks-Blöcken trägt zur sicheren Energieversorgung des gesamten Werkes bei. Auch dieses genießt den Schutz der Werkfeuerwehr der EMS-CHEMIE.

Insgesamt gehören knapp 70 Personen der Feuerwehr EMS-CHEMIE/Tamins an. Nebst Betriebs- und Ortsfeuerwehr unterstützt man auch noch den Kanton Graubünden als ABC-Hauptstützpunkt, Stützpunkt ADL, Wassertransport und als Ausbildungs-Stützpunkt. Hier werden verschiedenste Kurse und Ausbildungen für Feuerwehren, Partnerorganisationen und Privatpersonen durchgeführt. Im Weiteren fungiert man als SBB-Bahnstützpunkt ab Domat/Ems bis zur Kantonsgrenze. Unter der Leitung von Kommandant Rolf Schläpfer und Vizekommandant Michel Albrecht rücken die AdF zwischen 220 bis 280 Mal pro Jahr aus. Diese Einsätze sind sehr vielfältig und reichen von Brandalarmen, über technische Hilfe, ABC-Wehr, Personenrettungen bis hin zu Wasser- und Ölwehr-Einsätzen.

Bei der neuen Autodrehleiter wurde die niedrige Scania L-Kabine auf einem Low-Entry Chassis mit Vollluftfederung gewählt, um die Gesamthöhe des Fahrzeugs so tief wie nur möglich zu halten und das schnelle Ein- und Aussteigen zu erleichtern (Unfallprophylaxe). Der Scania L360 B 6x2*4 NB mit einem 9-Liter-Motor verfügt über 360 PS und ist so für das Betriebsgewicht von 19 t mehr als stark genug, das dreiachsige Fahrzeug raschmöglichst an den Einsatzort zu bringen. Dank der lenk- und liftbaren Nachlaufachse und dem gewählten Radstand von 4,55 Meter ist die ADL äusserst wendig und lässt sich auch zwischen den Gebäuden der EMS-CHEMIE hervorragend und sicher manövrieren. Für die Sicherheit beim Rückwärtsfahren sorgt



eine Rückfahrkamera und ein akustischer Rückfahrwarner. Für Einsätze bei winterlichen Verhältnissen ist die ADL mit Schleuderketten und manueller Achslastverteilung bestens ausgerüstet. Der Scania L360 ist bereits der vierte Scania in der Flotte der Werkfeuerwehr EMS-CHEMIE/Tamins und so sind sich die ADF an das Handling eines Scania gewohnt.

EMS-CHEMIE hat sich für die 42 Meter-Gelenkdrehleiter L42A-XS von Rosenbauer entschieden, da diese die nötige Arbeitshöhe für die Lager- und Produktionsgebäude sicherstellt. Gleichzeitig verfügt diese über die Vorteile einer konventionellen 32 m Gelenkdrehleiter. Die kurzen Rüst- und Rettungszeiten und eine automatisierte Waagrecht-Senkrecht-Abstützung mit einer sehr kompakten Abstützbreite von nur 4,5 Metern und einem bis zu 75° abwinkelbaren Gelenkteil werden bei jedem Einsatz von neuem geschätzt. Die ADL ist insgesamt 11,8 Meter lang und 3,45 Meter hoch. Der Rettungskorb ist für 5 Personen und 500 kg ausgelegt. Er verfügt über einen elektrischen Wasserwerfer, welcher 2'000 Liter Wasser pro Minute befördert. Er ist vom Korb, sowie auch vom Hauptbedienstand aus fernsteuerbar. Der Korb ist mit je einer Kamera nach vorne und nach unten ausgerüstet. Am Gelenk des Korbes und an den Abstützungen befinden sich weitere Kameras. Für Einsätze in der Dämmerung verfügt die neue ADL über diverse LED Scheinwerfern, Podiums- und Umfeldbeleuchtung. Für den Rettungskorb stehen zudem diverse Anbauteile zur Verfügung, wie eine z.B. eine Lüfterhalterung, Werkzeugkiste und Schuttmulde. Zudem gibt es eine Krankentragen-Halterung und eine Schwerlasttrage zur Rettung von Personen bis 300 kg.

Die ADL hat das flottentypische, auffällige "EMSER"-Design mit nachleuchtenden und retroreflektierenden Elementen für eine bessere Wahrnehmbarkeit und erhöhte Sicherheit im Strassenverkehr wie auch an der Einsatzstelle. Joachim Maigut, Leiter Umweltschutz & Sicherheit/Energien wie auch Kommandant Rolf Schläpfer sind erfreut über dieses gelungene Fahrzeug, welches auch optisch perfekt daherkommt.

Technische Daten Fahrzeug

Fahrerhaus:	Kabinengrösse CL20L
Fahrgestell:	Chassis - Typ B, Konfiguration 6X2*4
Motor:	Leistung 360 PS DC09 127 EURO6 "SCR ONLY" mit 1'700 NM bei 9 Liter Hubraum
Getriebe:	GA 766R Kickdown
Vorderachse:	Luftfederung mit 7'500 kg Achstraglast
Hinterachsen:	Luftfederung mit Bogietragkraft 19'000 kg (11500 + 7500)
Hinterachse:	Typ R660 mit Differentialsperre
Radstand:	4'550 mm
Bremssystem:	Scheibenbremse ESP Elektronisches-Stabilitäts-Programm ein-/ausschaltbar EBS elektronisch geregelte Betriebsbremse Hilfsbremssteuerung manuell und automatisch



Beleuchtung: Fahrzeugbeleuchtung LED

Technische Daten Aufbau:

Lieferant: Rosenbauer Schweiz AG
Aufbau-Typ: L42A-XS, 42m Gelenkdrehleiter, Abstützbreite 4'500 mm
Rettungskorb: Rettungskorb 500 kg/5 Personen
Scheinwerfer 24V und 230V am Korb und am Leitersatz
Schuttmulde und Werkzeugkiste für Korb
Akku-Lüfter und Lüfterhalterung auf Korb
Krankentragen-Halterung, Schwerlast-Korbtrage (bis 300 kg)
Elektrischer Wasserwerfer am Korb (demontierbar) mit einer Leistung von max. 2'000 l/min, fernsteuerbar aus Korb und Hauptbedienstand
Diverse Lastpunkte am Leitersatz und Korb
Automatikprogramm: Korbeinstieg und Leiterablage, Target-Memory System TMS
Autom. Rückholfunktion ARF, Vertikal-Rettungssystem VRS
Kamerasysteme: Rückfahrkamera und Rückfahrsummer, Kamerasystem für Abstützung, im Korb nach vorne, unten und am Gelenk

Zusätzliche Ausrüstung

Aluminium-Aufbau mit integrierter LED Podiums- und Umfeldbeleuchtung und Materialinnenausbau nach den Wünschen der Werkfeuerwehr
Safe-Sky Beleuchtungssystem
Hauptbedienstand Comfort mit eingebauter Funkstelle (Fahrzeugfunk), Sitz- und Rückenlehnen-Heizung, Schutzdach und Rückenlehnen-Verstellung
Beifahrer-Sitz mit integriertem Atemschutz-Gerät Typ "Bostrom"
Fahrzeug-Masse: Länge: 11'800mm / Breite: 2'500 mm
Höhe: 3'450 mm / Betriebsgewicht: 19 t

Für Scania Schweiz AG Rahel Cathomas



Die neue Autodrehleiter (ADL) der EMS-CHEMIE wurde auf einem Scania L360 B 6x2*4 NB realisiert. Für Schutz und Rettung muss die neue ADL der EMS-CHEMIE bis zu 42 m hohe Gebäude abdecken können.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Martin Stamm, Verkauf Feuerwehr-Fahrzeuge

Telefon: 079 446 63 00, E-Mail: martin.stamm@scania.ch

Tobias Schönenberger, Senior Marketing Advisor

Telefon: 044 800 13 64, E-Mail: tobias.schoenenberger@scania.ch

Manuel Manser, Leiter Marketing & Kommunikation

Telefon: 044 800 14 85, E-Mail: manuel.manser@scania.com

Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Übergang zu einem nachhaltigen Transportsystem voran. 2022 lieferten wir 80'238 Lkw, 4'994 Busse und 13'400 Industrie- und Schiffsmotoren an unsere Kunden aus. Der Nettoumsatz belief sich auf mehr als 170 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf den Service entfielen. Scania wurde 1891 gegründet, ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt fast 57'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung sind hauptsächlich in Schweden angesiedelt. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika und Asien. Scania ist Teil der TRATON GROUP, weitere Informationen finden Sie unter: www.scania.com